

Pressemitteilung

Gewässerqualität der hessischen Badeseen überwiegend ausgezeichnet

Wiesbaden, 7. Mai 2018. – Warmes, sonniges Maiwetter lädt zum Baden ein und passend dazu wird im Mai an den meisten hessischen Badeseen auch die Badesaison eröffnet. Die Einstufungen der Gewässerqualität mit denen die 61 hessischen Seen mit ihren 63 Badestellen in die Badesaison 2018 starten, fallen überwiegend ausgezeichnet bzw. gut aus.

Im Einzelnen sind 57 der hessischen EU-Badestellen (89,3 %) mit ausgezeichnet, 3 mit gut und 2 mit ausreichend (Meinhardsee und Werratalsee Ostufer) eingestuft worden. Die Badestelle Werratalsee Südufer wurde mit mangelhaft eingestuft, so dass das zuständige Gesundheitsamt dort seit dem 1. Mai 2018 gemäß der Badegewässerverordnung (VO-BGW) ein Badeverbot verhängt hat.

Die Badestelle Edertalsperre Asel-Süd wird mit Beginn der Badesaison 2018 wegen häufig zu niedrigem Wasserstand und der daraus resultierenden geringen Zahl von Badenden als EU-Badestelle abgemeldet.

Vor Beginn des Badebetriebs werden alle Badestellen durch die Gesundheitsämter entsprechend den EU-Vorgaben auf die gesundheitsrelevanten hygienischen Parameter (Escherichia coli und Intestinale Enterokokken) untersucht. Diese Untersuchungen werden während der gesamten Badesaison regelmäßig fortgeführt.

Die Ergebnisse veröffentlicht das Hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie mit vielen zusätzlichen Informationen auf seiner Badeseeseite unter <http://badeseen.hlnug.de>. Sie werden außerdem vor Ort am Badensee bekannt gegeben. So können sich die Badegäste während der gesamten Badesaison immer aktuell über die Gewässerqualität informieren.